

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 213

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Postsendungen nach Spanien. — Handelsreisende. — Envois postaux à destination de l'Espagne. — Voyageurs de commerce. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

- Luzern (Sursee).** 14. August. Nr. 50. Kollektivkarte für Franz Xaver Schnyder und Xaver Tanner, Firma Franz Xaver Schnyder in Oberkirch. Weinhandel.
- Neuchâtel (Cernier).** 14. août. No 21. Arnold Berthoud, maisons G. Verpillot-Zbinden et Théodore Schär. Vins, sirops, denrées coloniales.
- (Locle). 14. août. No 75. Carte collective pour Clémence, Marie et Cécile Pisoli, maison Joseph Pisoli. Tissus et confection.
- St. Gallen.** 16. August. Nr. 753. Kollektivkarte für Abraham Lippmann, Herrn. Friedmann, Lentner Herzog, Firma Gebr. Lippmann in Konstanz. Herrenkonfektion.
- Zürich.** 12. August. Nr. 2135. O. Mochenson, Firma J. Duraiski. Manufakturwaren.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat heute, in Anwendung von Art. 849 u. ff. O.-R., beschlossen, die Inhaber folgender vermisster Wertschriften aufzufordern, dieselben binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation an, beim Bezirksgerichtspräsidium von St. Gallen vorzuweisen, unter der Androhung sonst eintretender Kraftlosigkeitserklärung.

Es betrifft folgende Gutscheine der Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig, Comptoir St. Gallen:

Nr. 5266 von Fr. 700 (ursprünglich Fr. 800), d. d. St. Gallen, 25. November 1893, auf den Namen der Frau Marie Weber, geb. Forrer, in Bernhardtzell lautend.

Nr. 5267 de Fr. 200, d. d. St. Gallen, 25. November 1893, auf den Namen von Johs. Weber in Bernhardtzell lautend.

Nr. 5268 de Fr. 150, d. d. St. Gallen, 25. November 1893, auf den Namen von Robert Weber in Bernhardtzell lautend.

St. Gallen, den 13. Juli 1897.

(W. 66^a)

Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Von Herrn Pfarrer Ferd. Schimpf in Ehningen (Württemberg) werden vermisst die 3 1/2 % Obligationen (Mäntel) der «Gotthardbahngesellschaft» litt. A Nr. 7557 und 7558 à Fr. 500. — vom 1. April 1895, ohne Talons und Couponsbogen.

Gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichts Luzern wird der allfällige Besitzer dieser Obligationen unter Hinweis auf Art. 849 u. ff. des schweizerischen Obligationenrechts anmit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst benannte Titel alsdann kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 6. August 1897.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident: Melch. Schürmann.

Der Gerichtsschreiber: Dr. Gebhardt.

(W. 74^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 13. August. Die Firma Simmler & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Juni 1896, pag. 731) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Kappelerasse 13.

13. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Wehenthal in Schöllisried (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1892, pag. 892) hat infolge Rücktrittes der Vorstandsmitglieder Albert Hirt und Conrad Moor gewählt: als Aktuar Heinrich Romann, von und in Schleinkon, und als Quästor Heinrich Bucher, von und in Berg-Niederweningen.

14. August. Leihkasse der Stadt Zürich in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. Juni 1897, pag. 604). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat an Johannes Bopp, von Zürich, in Zürich III, Kollektivprokura erteilt, welche derselbe mit den übrigen Beamten der Anstalt je zu zweien ausüben wird.

14. August. In der Firma Henri Graf & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. April 1897, pag. 392) ist die Prokura des Kommanditars Hans Egg erloschen.

14. August. Die Firma Wittwe Barbara Weber geb. Baumann in Wiesendangen (S. H. A. B. vom 25. Mai 1883, pag. 606) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma Albert Weber in Wiesendangen, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Albert Weber, von und in Wiesendangen. Spezerei- und Manufakturwaren. In Nr. 161.

14. August. Die Firma Jul. Gassmann in Zürich III (S. H. A. B. vom 7. November 1895, pag. 1135) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Kieselgasse 3, und als nunmehrige Natur des Geschäftes: Dampf-Kaffee-Rösterei; Spezialität: Gebrannte Kaffees, Thee und Surrogate.

14. August. Die Firma Adolf Graf in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1896, pag. 1221) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Gessnerallee 36.

14. August. Die Firma Ch. Schrimpf in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Februar 1896, pag. 179) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 13. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 27 von 1883, pag. 199; Nr. 34 und 63 vom 2. April und 22. Juni 1884, pag. 249 und 494; Nr. 197 von 1889, pag. 932) hat den 18. Juni 1897 an Stelle des verstorbenen D. C. Gensch in Schwyz zum Präsidenten gewählt den bisherigen Vizepräsidenten Alois ab Yberg, von und in Schwyz; zum Vizepräsidenten Joseph M. Loser, von Steinen, in Schwyz. Der Präsident und der Vizepräsident, sowie der Direktor führen je einzeln die verbindliche Unterschrift.

13. August. Der Verwaltungsrat der Bank in Schwyz erteilt Prokura an den Buchhalter Alois Kamer, von und in Schwyz.

13. August. Hermann Naegeli, von Kilchberg (Zürich), Hugo Wyss, von Bern, beide wohnhaft in Bari (Italien) und in Steinen, Jakob Brunner, von Küssnacht (Zürich), wohnhaft in Zürich IV, und Jakob Naegeli-Naegeli, von und in Kilchberg (Zürich), haben unter der Firma Naegeli & Co, Lagerhausgesellschaft Steinen (Naegeli & Co, Società dei Magazzini Generali Steinen) eine Kommanditgesellschaft eingegangen, mit Sitz in Steinen, welche mit dem 15. Juli 1897 begonnen hat. Hermann Naegeli und Hugo Wyss sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Jakob Brunner und Jakob Naegeli-Naegeli sind Kommanditäre, mit dem Betrage von je Fr. 30,000. Natur des Geschäftes: Lagerhaus für Wein.

13. August. Die Firma Ambros Eberle, Hotel und Pension Frohnalp, in Morschach (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. November 1891, pag. 916) wird abgeändert in Ambros Eberle, Hotel & Pension Frohnalp, Kurhaus Morschach in Morschach.

13. August. Die Firma B. Kälin, Häute- & Lederhandlung in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1896, pag. 1082) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Steinen besteht, mit Sitz in Steinen, eine Genossenschaft von Landwirten mit dem Zwecke, durch Ankauf und Haltung eines vorzüglichen Zuchtstieres und durch Auswahl einer Anzahl weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung der Schwyzerviehtrasse und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes, sowie durch Führung eines Zuchtreisters auf Vervollkommen der Schwyzerviehtrasse nach Kräften hinzuwirken, um dadurch den Anforderungen von in- und ausländischen Käufern besser entsprechen zu können und damit einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen. Die Statuten wurden den 1. März 1897 festgestellt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht, die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Anteilsschein von Fr. 50 erwirbt. Wer nach der Konstituierung der Genossenschaft aufgenommen zu werden wünscht, hat eine Einkaufsgebühr zu bezahlen, deren Grösse die Genossenschaftsversammlung nach dem Vereinsvermögen bemisst. Jedem Mitglied steht der Austritt auf Ende des Jahres, nach vorhergegangener dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand, frei. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Treffnis zu leisten, welches den Betrag eines allfälligen Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter, gleichkommt. Durch den Tod eines Genossenschafers gehen Anteilrecht wie Pflichten auf einen Erben über, sofern kein Verzicht auf den Genossenschaftsanteil geleistet wird. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann mit zwei Dritteln sämtlicher Stimmen ausgesprochen werden. Die Genossenschaftsversammlung beschliesst zugleich auch in jedem einzelnen Falle die Beitragspflicht des Ausgeschlossenen, die jedoch den Betrag der Loskaufsumme eines freiwillig Austretenden nicht übersteigen darf. Ausgeschlossene haben keinen Anspruch mehr auf das Genossenschaftsvermögen. Das zum Betrieb und zur Sicherung der Genossenschaft erforderliche Kapital wird beschafft durch Einlösung von Anteilsscheinen, durch die Gebühr für die Eintragung des Viehes in das Zuchtreister, durch Sprunggelder, Staats- und Vereinsbeiträge, Prämien für den Zuchtstier, Anleihen und durch den Erlös der verkauften Genossenschaftstiere. Für Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftpflicht der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkular. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Experten (Viehauwahl-Kommission) und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand wird auf zwei Jahre ge-

wählt und besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Franz Blaser, Sohn; Vizepräsident und Kassier ist Joseph Schuler, Kantonsrat, und Schreiber ist Jos. M. Schibig, Sohn, alle von und in Steinen. Der Präsident und der Schreiber führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

14. August. Die Firma **F. Blaser & Söhne** in Steinen (S. H. A. B. Nr. 63, 1883, pag. 500, und Nr. 219 vom 5. August 1896, pag. 904) ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma «F. Blaser, Sohn» in Steinen auf 1. Juli 1897 gelöst worden.

14. August. Inhaber der Firma **F. Blaser, Sohn** in Steinen ist Franz Blaser, Sohn, von und in Steinen. Natur des Geschäftes: Brennerei und Getränkehandlung.

14. August. Die Firma **F. Blaser, Sohn** in Steinen erteilt Prokura an Gustav Frick, von Mettmensstetten (Zürich), wohnhaft in Steinen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1897. 12 août. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Coumin**, il existe à Coumin, commune de Chapelle (Broye), une association qui a pour but de permettre à ses membres de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux en le vendant en commun. Les statuts sont du 5 janvier 1894. L'association a une durée illimitée. Pour devenir membre de l'association il faut adhérer aux statuts, être domicilié à Coumin ou ses environs ou tout au moins y être propriétaire de biens ruraux. La demande d'admission est adressée au président au plus tard un mois avant la fin de l'année comptable et l'admission est décidée par l'assemblée générale qui fixe chaque fois la finance d'entrée. L'assemblée générale fixe également les contributions annuelles des sociétaires. En entrant dans l'association chaque membre contracte l'obligation de porter à la laiterie tout le lait de son exploitation à l'exception de celui qui est nécessaire pour son ménage. Le fermier remplace dans cette obligation, mais il peut prélever le lait nécessaire au bailleur. Le mange foin est assimilé au fermier. Les associés sont solidairement responsables des dettes de l'association vis-à-vis des tiers. On cesse de faire partie de l'association: a) par la retraite volontaire qui ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable moyennant avertissement de six mois et le paiement d'une indemnité de fr. 20; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la commission composée de trois membres; c) le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est actuellement composée: président: Dominique Andrey; secrétaire: Louis Andrey; autre membre: Joseph Torehe.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 12. August. Die Firma **Wyss, Senn & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 2. Dezember 1889, pag. 883) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wyss & Senn».

12. August. Ulrich Wyss-Fünfschilling, von Basel, und Wilhelm Senn-Mory, von Gansingen (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Wyss & Senn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wyss, Senn & Co» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Theaterstrasse 6 und Gerbergasse 62.

13. August. Inhaber der Firma **Hans Nielsen-Bohny** in Basel ist Hans Nielsen-Bohny, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Mechanische Bauschreinerei; Parquetterie und Baugeschäft. Geschäftslokal: Rosengartenweg 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 12. August. Der Verein **Kantonale gemeinnützige Gesellschaft von Baselland** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1895, pag. 135) hat an Stelle des ausgetretenen Dr. Ludwig Freivogel zum Präsidenten gewählt Dr. Hermann Straumann, von und in Waldenburg, welcher kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

12. August. Louis Brodbeck-Weber, Walter Brodbeck, beide von und in Liestal, August Weisse-Brodbeck, von Grafenort (Schlesien), in Liestal, Jakob Buser-Rieder, Nationalrat, von Gelterkinden, in Sissach, Dr. jur. Adam Gysin, von und in Liestal, Gottlieb Handsehn, Lehrer, von Buus, in Füllinsdorf, Justin Stöcklin, Lehrer, von Ettingen, in Liestal, Dr. med. Hermann Straumann, von und in Waldenburg, und Jakob Stutz, Ständerat, von und in Liestal, haben unter der Firma **Brodbeck, Weisse & Comp.** zum **Landschäffler** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. August 1797 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Louis Brodbeck-Weber und August Weisse-Brodbeck, von welchen je einer kollektiv mit dem hiezu delegierten Mitglied Justin Stöcklin die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Herausgabe des «Landschäffler» in Liestal, Ausführung von Druckarbeiten und Handlung in Büchern und Schreibmaterialien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 10. August. Der Inhaber der Firma **Hermann Vetsch** in Grabs (S. H. A. B. Nr. 159 vom 20. Juni 1895, pag. 674) ändert dieselbe ab in **Hermann Vetsch z. Quader b. Buchs** in Grabs. Agentur österreichisch-ungarischer Produkte, Kommission, Lagerung, Versand. Quader bei Buchs.

10. August. Der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Albert Schuster u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. April 1888, pag. 357) sind am 1. Juli 1897 als weitere unbeschränkt haftende Gesellschafter beigetreten: Albert Schuster jun. und Oscar Schuster, beide von und in St. Gallen; die Prokura des nunmehrigen Teilhabers Albert Schuster jun. ist daher erloschen.

11. August. Die Firma **Gottlieb Humbel** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. Oktober 1887, pag. 822) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **L. E. Merian** in St. Gallen ist Ludwig Emanuel Merian, von Basel, in St. Gallen. Hotelbetrieb. Hotel Hecht, Theaterplatz Nr. 1.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1897. 12 août. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office par suite du départ des titulaires depuis plus d'une année:

Joseph Galleti, à Sierre (F. o. s. du c. du 31 mars 1891, n° 71, page 294).

Jacques Huber, à Sion (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, n° 74, page 571).

Victor Rodoz, à Grône (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, n° 74, page 571).

Charles Jacoby, à Ardon (F. o. s. du c. du 23 février 1892, n° 43, page 170).

J. Joris, à Sion (F. o. s. du c. du 10 avril 1886, n° 35, page 248).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9462. — 10. August 1897, 8 Uhr a.

Fabrik von **Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.**,

Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Friand

Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 9463. — 10. August 1897, 8 Uhr a.

Fabrik von **Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.**,

Kemptthal-Lindau (Schweiz).

**POTAGE
FRIAND**

Friand

à la minute

Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 9464. — 14 août 1897, 5 h. p.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,

Locle (Suisse).



Mouvements et boîtes de montres.

Nr. 9465. — 14 août 1897, 5 h. p.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,

Locle (Suisse).



Mouvements et boîtes de montres.

Löschung. — Radiation.

La marque n° 6945, enregistrée pour boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis, emballages de montres, de ressorts et autres fournitures d'horlogerie, au nom de **L. & A. Mairot frères**, à la Caux-de-Fonds, a été radiée le 14 août 1897 sur la demande des déposants.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckter Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügh. Barvorrat Encaisse dispon.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,369
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	180,225	97,460	82,765	19,736
Maxima	194,819	99,624	99,456	22,076
Minima	172,377	94,863	75,690	14,813
3. Quartal - 3^e trimestre.				
3. Juli - 3 juillet	188,008	97,884	90,124	18,921
10. Juli - 10 juillet	187,319	97,826	89,493	18,707
17. Juli - 17 juillet	184,022	99,224	84,798	20,369
24. Juli - 24 juillet	182,005	99,027	82,978	20,531
31. Juli - 31 juillet	184,533	98,371	86,212	20,285
7. August - 7 août	181,533	98,369	83,464	19,800
14. August - 14 août	182,699	99,135	83,564	20,705

14 août 1897. — Tanx d'escompte officiel de banques d'émission suisses: $3\frac{1}{2}\%$, valable depuis le 13 mai 1897.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Postsendungen nach Spanien. Oeffters lassen sich schweizerische Firmen für Postsendungen (bis 3 kg), die nach Spanien bestimmt sind, Ursprungszeugnisse ausstellen. Wir bringen in Erinnerung, dass nach einer Bestimmung des Schlussprotokolls zur schweizerisch-spanischen Handelsübereinkunft für Postpakete (paquets postaux) bei der Einfuhr in Spanien keine Ursprungszeugnisse erforderlich sind. Die betreffenden Firmen können sich also unnötige Kosten für die Legalisation der Zeugnisse durch die spanischen Konsulate ersparen.

Bei diesem Anlass machen wir auch nochmals darauf aufmerksam, dass die Legalisationsgebühr nicht in jedem Falle Fr. 5 beträgt; für Sendungen, für die der Eingangszoll in Spanien weniger als Fr. 20 ausmacht, darf die Gebühr nach der oben erwähnten Vertragsbestimmung den vierten Teil des Zollobtrages nicht übersteigen.

Endlich erwähnen wir, dass in Basel und St. Gallen im verflossenen Jahre spanische Vizekonsulate errichtet worden sind, sodass Geschäftshäuser von dort und Umgebung nicht mehr genötigt sind, die Zeugnisse zur Legalisation nach Bern oder Zürich zu senden.

Handelsreisende. Das Verzeichnis der Handelsreisenden, die vom 1. April bis 31. Juli d. J. Taxkarten gelöst haben, kann für 15 Cts. vom eidgenössischen Sekretariat für die Patenttaxen bezogen werden. Bei Mitbezug des Verzeichnisses für das I. Quartal stellt sich der Preis auf 60 Cts.

Envois postaux à destination de l'Espagne. Il arrive fréquemment que des maisons suisses se font délivrer des certificats d'origine pour des

envois postaux (jusqu'à 3 kg) destinés à l'Espagne. Nous rappelons que, d'après une déclaration du protocole final de la Convention de commerce entre la Suisse et l'Espagne, des certificats d'origine ne sont pas exigés pour les paquets postaux. Les maisons en question peuvent donc s'épargner des frais inutiles de légalisation de ces certificats.

A cette occasion, nous attirons encore l'attention sur le fait que les frais de légalisation ne sont pas toujours de 5 fr.; pour des envois dont le droit d'entrée en Espagne est de moins de 20 fr., le montant des droits de légalisation ne peut, d'après une disposition du traité, dépasser en aucun cas le quart du droit de douane.

Enfin nous faisons remarquer que des vice-consulats espagnols ont été créés l'année dernière à Bâle et à St-Gall, en sorte que les maisons de commerce de ces localités ou de leurs environs ne sont plus obligées d'envoyer les certificats à Berne ou à Zurich pour être légalisés.

Voyageurs de commerce. On peut se procurer, auprès du *Secrétariat fédéral pour les taxes de patente*, au prix de 15 cents l'exemplaire, la liste des voyageurs de commerce qui, du 1^{er} avril à 31 juillet de cette année, se sont pourvus de cartes payantes. Cette liste et celle du 1^{er} trimestre coûtent ensemble 60 centimes.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.							
5 août.		12 août.		5 août.		12 août.	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	107,458,064	103,950,175	Circulat. de billets	465,975,090	468,689,610		
Portefeuille	409,636,266	404,974,136	Comptes courants	90,878,562	80,575,000		

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bern-Neuenburg-Bahn. (Direkte Linie.)

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 28. August 1897, nachm. 2^{1/2} Uhr,
im grossen Saale des Gasthofs zum Stern in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Beschlussfassung über die Artikel 5 und 8^{bis} der Statuten, gemäss Art. 619 O.-R. und Errichtung der öffentlichen Urkunde.
- 2) Revision der Statuten gemäss den in den kantonalen und eidgenössischen Genehmigungsbeschlüssen enthaltenen Vorbehalten.

Die Stimmkarten, sowie die Abänderungsvorschläge zu den Statuten können am Versammlungsorte vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden. Als Ausweis für den Aktienbesitz gilt der Interimsschein, welcher vorzuweisen ist.

Bern, den 16. August 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Streiff, Fürsprecher.

(739)

Immobilien-gesellschaft Zürich in Liquidation.

Die unter der Firma Immobilien-gesellschaft Zürich bestehende Aktiengesellschaft tritt gemäss Beschluss der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung in Liquidation.

Nach Massgabe des Art. 667 des Schweiz. Obligationenrechtes werden daher die Gläubiger der genannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den 1. September 1898 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird das Vermögen der Immobilien-gesellschaft unter die Aktionäre verteilt.

Die Obligationeninhaber, welche ihre Titel zur Umwandlung in Obligationen der Genossenschaft «Union» nicht angemeldet haben, werden daran erinnert, dass diese Titel von dem Termin an, auf welchen sie gekündigt worden sind, nicht mehr verzinst werden. Die Einlösung fraglicher gekündeter Obligationen findet durch den Schweiz. Bankverein in Zürich statt.

Zürich, den 9. August 1897.

(728^a)

Der Liquidator:
Paul F. Wild.

Grande fabrique de courroies et de toutes sortes de cuirs pour machines Staub & C^{ie}, Maennedorf près Zurich.

Courroies pour transmission de qualité supérieure: confection très soignée; grande force de traction, épaisseur uniforme, extensibilité minime, marche très droite, résistance à la chaleur et à l'humidité. Grande provision, livraison très prompte. (662^a) (M 9920 Z)
Téléphone. — Adresse télégraph.: **Tannerie Maennedorf.**

Fabrikation und Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billettatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(58¹⁴) mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.

D^r E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,
Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (856¹⁴)
Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Eidgenössische Bank, Basel (Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000.

Eröffnung gedeckter und ungedeckter Konto-Korrent-kredite.

Führung von **Check-Konten** franko Provision.
Annahme von **Depositengeldern** mit 1—6 monatl. Kündigung.
Bewilligung von **Vorschüssen** in Konto-Korrent oder in Wechsel-form gegen **Hinterlage** von kouranten Wertpapieren oder Waren.

Ausführung von **Börsen-Aufträgen** an sämtlichen Börsen des In- und Auslandes.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Devisenverkehr, Geldwechsel, Informationen.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

3³/₄ % Kassa-Obligationen al pari auf 3—5 Jahre fest
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (629^a)



SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique). Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (628^a)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: **MM. H. Jeannot & Golay, Genève.**
Suisse allemande: **Hahnloser & C^{ie}, Zürich.**

Société du Grand Hôtel de Territet.

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1897, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 50 par action, est payable dès le 16 ct., contre remise du coupon n° 6, chez MM. A. Cuenod & C^{ie}, à Vevey, et à la Banque de Montreux, à Montreux. (H 4165 M)

A ce dernier domicile, seulement jusqu'au 15 septembre 1897.

Territet, le 14 août 1897. (740^a)

Für die Herbstsaison offeriert die erste internationale (OF 2799)

Adressen-Verlagsanstalt,
Zürich III, Konradstrasse 12,
zum Versandt von Geschäftszirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis. (729^a)

Kautschuk-Stempel jeder Art
Petschaften
etc.

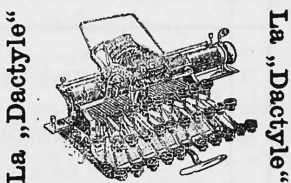
LUTZ-BERGER
STEMPEL-FABRIK
* GRAVIR-ANSTALT *
1. MOLE 1.
NEUCHÂTEL
Schablonen
Festonnières
etc.

Messing-
Stempel

Stempel für Kisten, Säcke etc.

MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité **GENÈVE** 7, Corratier.
Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

■ Demander les catalogues. ■

Lager in Engl. Stahl
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER, Biel

Garantiert echtes gelbes
Bienen-Wachs
von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(Ich bitte, meine Firma ganz auszu-schreiben.) (4²⁰)